



STEPPEBLÜTE COMMUNITÄT

Grimmialp, 29. August 2005

Liebe Freunde der Grimmialp,

sicher haben viele von Ihnen in den letzten Tagen die schlimmen Nachrichten gehört und gesehen, dass es in der Schweiz durch den anhaltenden Regen, an einigen Orten Hochwasser-Katastrophen gab. So auch im Diemtigtal, in dessen hinterem Teil unsere schöne Grimmialp liegt.

Da wir viele besorgte Anfragen erhalten, wie es uns geht, schreiben wir Ihnen heute einen **ausserplanmässigen Rundbrief**.

Wir selber, unser Haus und das Gelände blieben verschont. Wir sind dankbar für die gute, ungefährliche Lage der Grimmialp. Wir waren einige Tage von der Umwelt abgeschnitten: ohne Telefon und E-Mail, jedoch meistens mit Strom – aber ohne Strasse. Eine schmale Notstrasse über die Berge in Richtung Zweisimmen wurde freigegeben. So können wir, wenn nötig, auf Umwegen das Tal verlassen.

Leider mussten wir ganz kurzfristig einer Gemeinde aus der Gegend von Heilbronn absagen.... sie hatten die Koffer schon gepackt und wollten eben losfahren.... unglaublich! Diese Freizeit ist buchstäblich „ins Wasser gefallen“.

Die untere Hälfte des Tales wurde sehr schwer getroffen. Ein grosser Teil der Talstrasse wurde weggerissen, ja ja, DIE Strasse, auf der Sie immer zu uns hochgefahren sind. Das idyllische Bächlein neben der Strasse hatte sich zum reissenden Fluss entwickelt und sehr viel mitgerissen: Steine, Felsbrocken, Bäume, Brücken, Autos, Zimmereifirmen mit allem drum und dran.... Das Schlimmste ist, dass das Dorf am Taleingang, Oey-Diemtigen, sehr zerstört wurde. Eine riesige Schuttmenge hatte sich im Bach angestaut und sich schliesslich durch das Dorf ergossen. Die Bewohner mussten evakuiert werden und konnten tagelang nicht in ihre Häuser. In Oey sind die meisten Geschäfte und Firmen angesiedelt – was noch übrig geblieben ist, wird nun aus dem Schutt gebuddelt... Die Aufräumarbeiten laufen auf Hochtouren. Die Diemtigtaler sind sehr fleissige Leute. Sie können anpacken und solche Probleme bewältigen, sie sind ihnen nicht unbekannt. Nur, diesmal ist das Ausmass ungewöhnlich gross. Es liegen 10 – 15 Meter hohe Schuttkegel im Bachbett und auf der ehemaligen Strasse. Bis in ein paar Wochen oder Monaten wird hier vieles wieder geregelt sein, so hoffen und glauben wir. Aktuelle Bilder finden Sie auf der Homepage: www.diemtigtal.ch, dann Stichwort: Gemeinde.

Bis Ende September können wir keine Gäste und Besucher auf der Grimmialp empfangen. Die Notstrasse über Zweisimmen – Gestelenpass ist schmal und kurvenreich und benötigt ab Spiez etwa zwei Stunden Fahrzeit. Wir müssen die Reparatur und die Eröffnung der provisorischen Strasse abwarten, die wir für Oktober erwarten.

Wir nehmen Anteil an den Existenzsorgen der Bevölkerung – neben den eigenen Sorgen. Die Katastrophe betrifft uns indirekt: Durch das Hochwasser konnten drei Gruppen nicht kommen. Das ergibt schon jetzt einen Ausfall von etwa Fr. 20'000.-. Wir sind zwar gegen Wasserschaden versichert, aber da unser Haus nicht beschädigt ist, zahlt die Versicherung keine Ausfallsentschädigung. Wir sind am abklären und auch wir müssen uns fragen, WIE es weiter gehen soll?

Heute, eine Woche danach, ermuntert uns die Losung des Tages: „Du bist der Gott, der mir hilft; täglich harre ich auf dich.“ Psalm 25,5. JA, das wollen wir tun.

Liebe Freunde, heute scheint hier auf der Grimmialp die Sonne und es ist die reine Idylle – so, als

ob nie irgendetwas Schlimmes passiert wäre! Die Grimmialp ist eine unbeschädigte Oase geblieben, ein schöner Ort der Erholung und wir hoffen, dass sie es noch lange bleiben wird. Unsere Schwestern-Herzen und Köpfe laufen heiss: Wir wollen weiter gehen und Wege und Möglichkeiten suchen. Die kommende Zeit wollen wir nutzen mit Gesprächen und Beratungen, damit wir für unsere Zukunft gute Lösungen finden können.

Eine der Lösungen ist, wenn Sie eine Freizeit oder Ferien auf der Grimmialp planen, damit ist uns und unserem Tal schon viel geholfen! **Das Jahresprogramm 2006 hat noch Lücken... noch freie Daten.**

Eine weitere Möglichkeit ist eigentlich eine gegenseitige Hilfe. WIR besuchen Sie, Ihre Gemeinde oder Gruppe. Sr. Anni lässt sich gerne einladen, um bei Ihnen Gemeindeabende zu gestalten oder in Gottesdiensten mitzuwirken. So können wir mehrere Dinge miteinander verbinden: Sie hören ein Glaubenszeugnis, eine kreative Predigt oder ein Abendprogramm zur Glaubensanregung und Vertiefung und nebenher wird die unversehrte Grimmialp als Oase zum Auftanken bekannt gemacht – und das Diemtigtal, das bestimmt bald seine Schönheit wieder entfalten wird.

In der Beilage erhalten sie den Sonderprospekt: „**Möchten Sie „Steppenblüte live“ erleben?**“ Darin finden Sie Ideen und Anregungen für einen Einsatz in Ihrer Gemeinde oder Gruppe. Vielleicht haben Sie ein anderes Thema oder einen anderen Wunsch. Melden Sie sich, vielleicht können wir auch dieser Idee zu Verwirklichung verhelfen. Wir würden uns freuen!

Dann wäre noch die Möglichkeit der finanziellen Hilfe. Am 31. August ist nationaler Sammeltag der „Glückskette“ für die Hochwassergebiete. Manche Freunde haben uns angerufen, um von unseren Einzahlungsscheinen zu bestellen, damit sie direkte Hilfe leisten können. Deshalb legen wir Ihnen einen Überweisungsträger bei, betrachten Sie es aber nicht als Aufforderung. Wir danken allen ganz herzlich, die uns bis heute unterstützt haben!

Das Jahresprogramm 2006 (Vorschau siehe unten) und den normalen Rundbrief werden Sie im Oktober erhalten.

Bis dahin grüssen wir Sie ganz herzliche Ihre



Vorschau auf das Jahr 2006:

- 2. – 8. Januar 2006 findet voraussichtlich wieder eine offene Skifreizeit statt.
- 12. – 13. Febr. 2006 Experiment Stille. Einführung in Schweigen und Exerzitien.
- 9. – 12. März 2006 Formen und geformt werden. Modellieren nach einem biblischen Thema.
- 6. – 9. April 2006 Kurz-Exerzitien mit Jürg. W. Krebs, Münsingen und Sr. Emmy
- 13. – 17. April 2006 Kar- und Ostertage für alle.

Und noch freie Plätze 2005:

- Sinn – volle Frauentage. Tage voller Sinn mit allen Sinnen. Sa. 8. – Fr. 14. Oktober 2005
- Kurz-Exerzitien: 3. – 6. Nov. 2005 mit Jürg. W. Krebs, Münsingen und Sr. Emmy
- Retraite für Frauen: Di. 8. – Sa. 12. November 2005 und Di. 15. – Sa. 19. November 2005
- Advents- Retraite für Frauen und Männer. Am 1. Advent: Freitagabend, 25. – Sonntagnachmittag, 27. Nov. 2005

Beilagen: Sonderprospekt „Möchten Sie „Steppenblüte live“ erleben?“
Überweisungsträger